

Win-win-Situation: Bauern verfüttern Biertreber

45.000 Hektoliter Schladminger Bier hinterlassen große Mengen an Biertreber, die Bauern gerne an ihr Vieh verfüttern. Den Einheimischen und Gästen schmeckt das Bier aus der Spezialitätenbrauerei in allen Variationen. Kürzlich fand die 112. Generalversammlung der Ersten Alpenländischen Volksbrauerei Schladming statt. **W. Halasz**

Im Mittelpunkt der Versammlung standen Neuwahlen, bei denen Thomas Ferstl zum Vorsitzenden der

Genossenschaft und Rebecca Weichsler zu seiner Stellvertreterin gewählt wurden. Weitere Mitglieder im Aufsichts-

rat: Nina Meissnitzer, Josef Payer, Walter Reiter, Kevin Schmidt, Hubert Thöringer, Herbert Walcher und Wilfried Schrempf. Walter Walcher und Herwig Tritscher wurden verabschiedet. Brau-Union-Vorstandsvorsitzender Klaus Schörghofer, Stadtrat Alfred Trinker und die Vorstände Sepp Zirngast, Werner Preinig und Ingeborg Höflechner berichteten von guter Zusammenarbeit in einem schwierigen Jahr. 45.000 Hektoliter Bier wurden produziert und zahlreiche Investitionen getätigt.

Der Trebersilo ist das neue Wahrzeichen der Brauerei, die ihr „BioZwickl“ und ihre „Schneeweiße“ jetzt auch in einem großen Bierlokal im Wiener Prater anbietet. 30 Mitarbeiter, ein neues Energiekonzept, Hopfen aus Leutschach und dem Waldviertel, reinstes Quellwasser und die Bauern, die für die intakte Natur, Luft und Wasser sorgen – das alles macht den Erfolg aus. Und beim Grafenwirt in Aich waren sich nach der Sitzung alle Genossenschafter einig: „Insa Bier schmeckt einfach!“ **➔**



FOTO: BRAU UNION ÖSTERREICH

Der Trebersilo vom Spezialisten

Der Trebersilo ist das neue Wahrzeichen am Gelände der Brauerei Schladming. Für die Errichtung holte man mit der Ponndorf Anlagenbau GmbH einen Spezialisten.

Die Ponndorf Anlagenbau GmbH als Spezialist für das Fördern und Lagern von Biernastrebern ist international erfolgreich und war in die umfassende Modernisierung der Brauerei Schladming wesentlich eingebunden. Firmenchef Axel Ponndorf: „Wir haben nach Kundenwunsch ein speziell angepasstes System aus einem Edelstahl-Nasstrebersilo mit 18 Kubikmeter Fassungsvermögen und einem beheizbaren Nasstreberausstragteil der Type 250-5 S mit gesonderter mechanischer Entwässerungsfunktion und Teleskoprutsche geliefert.“

Dieses System erlaubt ein zielgenaues und schnelles Beladen für Lastkraftwagen aus 4,5 Meter Austragshöhe.“

Darüber hinaus, so der Chef des Kasseler Unternehmens, habe die Firma Ponndorf die Anlage zur elektrischen Versorgung und Steuerung der gesamten Siloanlage geliefert! Ponndorf abschließend: „Wir gratulieren der Schladminger Brau GmbH zur erfolgreichen Umsetzung der Arbeiten im gesamten Betrieb und wünschen viel Erfolg bei der Fortführung der Brautradition und für die vielen Bierspezialitäten!“ **➔**



FOTO: BRAU UNION ÖSTERREICH WERBUNG